

Fördermittel für altersfreundliche Quartiere in Städten und Gemeinden

Programm

10:00 Uhr Begrüßung

10:15 Uhr Wohnen, Mobilität, Nachbarschaft, Unterstützung und Partizipation – Eine Fördermittelübersicht
Hendrik Nolde, FAPIQ

10:45 Uhr Engagementförderung durch die Deutsche Stiftung
Engagement und Ehrenamt
Henning Baden, DSEE

11:15 Uhr Lange mobil und sicher zu Hause
Uta-Maria Temme, Akademie 2. Lebenshälfte

12:00 Uhr Ende

Finanzierung von Bausteinen altersfreundlicher Quartiere in Städten und Gemeinden



Fachstelle Altern und Pflege im Quartier
28.04.2023 – Informationsveranstaltung Fördermittel
Hendrik Nolde



Finanzierungsmodelle

Anschubfinanzierung über Lottomittel, Stiftungen oder öffentliche Förderung

Finanzierung durch Umlage

Beispiel: Mietnebenkosten,
„Freie Scholle“ Bielefeld

Finanzierung durch Sozialfonds, Bürgerstiftung

Finanzierung über Gebietsförderung

Beispiele: Housing
Improvement District,
Sozialraumbudget

Finanzierung durch leistungsrechtliche Ansprüche nach SGB XII, SGB IX und SGB XI

Beispiel: Bielefelder Modell

Finanzierung durch kommunale Daseinsvorsorge

Beispiel: Alten- und Service-
Zentren Magdeburg

Finanzierung durch Betreuungspauschale

Beispiel: Bremer Heimstift

Partizipation und Kooperation

Was wird gefördert?	Wer fördert?	Wer wird wie gefördert?	Weitere Informationen
Projekte zur Förderung des sozialen Zusammenhaltes, auch Personalkosten	Postcode Lotterie	Gemeinnützige Organisationen, → Zuschuss bis 500.000 €	www.postcode-lotterie.de Förderung beantragen
Quartiersmanagement auf Basis eines integrierten Stadtentwicklungskonzepts	Bund/Länder-Programm Sozialer Zusammenhalt (SZH)	Kommunen, → Zuschuss	www.lbv.brandenburg.de Bund/Länder-Programm Sozialer Zusammenhalt
Quartiersmanagement	Deutsche Fernsehlotterie	Gemeinnützige Organisationen, → Zuschuss bis 300.000 €	www.fernsehlotterie.de Fördern & Engagieren
Kreative Beteiligungsmöglichkeiten schaffen	Robert Bosch Stiftung Neulandgewinner	Einzelpersonen & Initiativen, → Vollfinanzierung bis 60.000 €	www.neulandgewinner.de Zukunft vor Ort erfinden
Sachmittel zum Aufbau einer Initiative	Stiftung Mitarbeit	Initiativen, Einmalige → Mikroförderung 500 €	www.mitarbeit.de Starthilfeförderung
Organisationsentwicklung	Startsocial e. V.	Initiativen, → Beratungsstipendium	www.startsocial.de Wettbewerb
Digitalisierung im Ehrenamt (1) Vernetzung im Ehrenamt (2) Mikroförderung für Vereine (3)	Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt	Gemeinnützige Organisationen → Bis zu 100.000 € (1), 20.000 € (2), 2.500 € (3)	www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de Engagementförderung

Partizipation und Kooperation

Deutsche Fernsehlotterie

Quartiersmanagement

Röbeler Vorstadt/Wittstock

6 Handlungsfelder: Tragende soziale Infrastruktur,
Generationsgerechte räumliche Infrastruktur,
Bedarfsgerechte Wohnangebote, Bedarfsgerechte
Angebote, Wohnortnahe Beratung und Begleitung,
Wertgeschätztes gesellschaftliches Umfeld

Personalstelle für 3-5 Jahre

DEUTSCHE Fernsehlotterie¹

Quelle: Deutsche Fernsehlotterie, DHW

Wohnen bleiben

Was wird gefördert?	Wer fördert?	Wer wird wie gefördert?	Weitere Informationen
Behindertengerechte Anpassung in vorhandenem Wohnraum	ILB	Einzelperson, → Zuschuss bis 90 %, Höchstsatz je Wohnung 10.000 - 12.000 €	www.ilb.de Behindertengerechte Anpassung
Mietwohnungsneubau auch für betreute Wohngemeinschaften	ILB	Eigentümer, → Darlehen bis 2.500 €/m ² → Zuschuss von 350 €/m ² plus Darlehen bis zu 2.150 €/m ²	www.ilb.de Mietwohnungsneubau
Bau oder Erstausrüstung von Wohngemeinschaften, Begegnungsstätten, Treffpunkten	Deutsche Fernsehlotterie	Gemeinnützige Organisationen, → Zuschuss bis 300.000 €	www.fernsehlotterie.de Fördern & Engagieren
Gemeinschaftliche Wohnprojekte	Stiftung Trias	Gemeinnützige Organisationen, → 500 bis 2.000 €, → in Einzelfällen bis 5.000 €	www.stiftung-trias.de
Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen	Pflegekasse	Einzelperson, → max. 4.000 € pro Pflegebedürftigen, → pro Wohnform max. 16.000 €	www.bundesgesundheitsministerium.de Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen

Mobil bleiben

Was wird gefördert?	Wer fördert?	Wer wird wie gefördert?	Weitere Informationen
Investitionen in Barrierefreiheit und Inklusionsprojekte	Aktion Mensch	Gemeinnützige Organisationen, → Mikroförderung bis 5.000 € (kein Eigenanteil) → Projektförderung, 5 Jahre (Eigenanteil 10%), → Investitionszuschuss bis 300.000 € (Eigenanteil 20%)	www.aktion-mensch.de Barrierefreiheit Mobilität
Daseinsvorsorge im ländlichen Raum	LEADER	Juristische und natürliche Personen, → Zuschussfinanzierung bis 75 %	www.lelf.brandenburg.de Leader
Gemeinnützige Projekte nach verschiedenen Schwerpunkten	Land Brandenburg	gemeinnützige juristische Personen, → Zuschuss von 80 %	www.msgiv.brandenburg.de Förderung aus Lottomittel
Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen	Pflegekasse	Versicherte, → max. 4.000 € pro Pflegeperson → max. 16.000 € pro Wohnform	www.bundesgesundheitsministerium.de Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen
Anschaffungen von z.B. Fahrzeugen, Tablets, Bewegungsparcoursgeräten	Land Brandenburg	juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts, → max. 150.000 € (Eigenanteil 10 %)	ILB Förderung Zusammenhalt und solidarisches Miteinander in kleinen Gemeinden

Mobil bleiben

1 Errichtung einer Gemeinschaftswohnanlage für pflegebedürftige Senioren Pflege-WGs auf dem Land

Die Seniorenwohngemeinschaft Schwielochsee verfolgt den innovativen Ansatz von neuen Versorgungsformen in der Pflege. Es wird das Ziel, Pflegebedürftige ambulant zu versorgen, konsequent umgesetzt. Hierzu eignen sich besonders gut der Aufbau und die Betreibung von selbstorganisierten Pflege-Wohngemeinschaften.

Die Senioren Wohngemeinschaft -Schwielochsee bietet in seiner Fläche von fast 500m² insgesamt zehn Bewohner/innen neun Einzelzimmer und ein Doppelzimmer für ein Ehepaar an. Hinzu kommen pflegerechte B

gige Aufenthaltsbereiche im Innenbereich, wie Wohnzimmer, Küche und Therapieraum mit einer Hubwanne, aber auch im Außenbereich auf der Terrasse oder in der Gartenanlage. Außerdem steht ein Gästezimmer zur Verfügung, welches auch der Verhinderungspflege dient, sollten pflegende Angehörige vorübergehend die häusliche Betreuung nicht übernehmen können.

Die Einrichtung ist ebenso in der Versorgung erkrankter Menschen zu



Die erste Rikscha-Ausfahrt

Diese Kombination aus Tagespflege und Beherbergung von Gästen ist bislang einzigartig in Deutschland. Wir sind froh, dass diese sich als gut erwiesene Geschäftsidee auch ein großer Mehrwert für die Region ist.

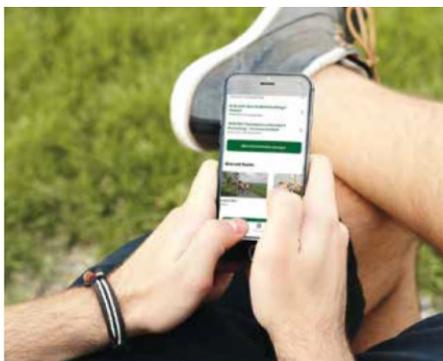
Birgit Schnell, häusliche Krankenpflege und Pension Pusteblume Meyenburg

[pusteblume-meyenburg.de](https://www.pusteblume-meyenburg.de)

[neue-wege-osl.de](https://www.neue-wege-osl.de)

... bilität im Alltag und der Freizeit. Schon über geschulte Ehrenamtliche an verschiedenen ten der Senftenberger Region sind inzwischen dabei. Aber noch mehr Freiwillige werden ngend gebraucht, um der ständig steigenden chfrage nachkommen zu können.

Quelle: Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg, LAND.LEBEN. GESTALTEN. 2020.



Die „Smart Village App“ bündelt wichtige Informationen der Städte und Gemeinden.



ter für E-Mobilität



Dorfladen Wahlsdorf



Pension Pusteblume in Meyenburg



Seniorenakademie vor Ort

LEADER

[Deutscher Demografie Preis 2021](#)

Lottomittel des Landes Brandenburg

MACHEN!

www.digitaltag.eu/preis-fuer-digitales-miteinander

www.goldener-internetpreis.de

Sparkassenstiftung

BULE BMEL

Bund/Länder-Programm Lebendige Zentren (LZ)

AKTION MENSCH

Deutsche Postcode Lotterie

www.plattformkulturellebildung.de

Bund/Länder-Programm Sozialer Zusammenhalt (SZH)

Förderprogramm Neulandgewinner

Crowdfunding-Plattformen

[Deutscher Engagementpreis](#)

Nachbarschaft
erleben

Nachbarschaft erleben

Lottomittel des Landes Brandenburg

Begegnungscafé

Lottomittel für barrierefreien Zugang

Mit dem Begegnungscafé im ausrangierten Eisenbahnwagen entsteht ein Ort, an dem bürgerschaftliches Engagement für Leben und Miteinander in Elstal ermöglicht wird. So sieht es das Projekt "Zwischenhalt" in der Nachbarschaft vor. Das Café versteht sich als bürgernahe und partizipative Initiative, die kein kommerzielles Interesse verfolgt. Die Führung des Cafés wird von einem kleinen Leitungskreis mit engagiertem Team Ehrenamtlicher geleistet. Damit auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen das Café besuchen können, unterstützt das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung mit 14.000 Euro aus Lottomitteln den barrierefreien Zugang zum Café über einen direkten Fußgängerweg sowie zwei Behindertenparkplätze mit dazugehöriger Zufahrt.



Mittlempfänger: Evangelische Freikirchliche Gemeinde Elstal

Gefördert durch: Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg

Höhe der Förderung: 14.000 €



Nicht nur die Nutzer freuen sich über den neuen BürgerBus. Auch für die ehrenamtlichen Fahrer bringt er wesentliche Vorteile.

Mehr Komfort im BürgerBus

Mit der Anschaffung eines neuen BürgerBusses in Brieselang konnte der Komfort deutlich verbessert werden. Er verfügt über Niederflereinstieg und ein großzügiges Platzangebot. Zudem ist der Bus für die Beförderung von Rollstuhlfahrern ausgerüstet und erfüllt die strenge Abgasnorm Euro 6 d-Temp. Das Fahrzeug wird ausschließlich von Ehrenamtlern gesteuert. Vor allem ältere Menschen nutzen es, um die im Ortszentrum gelegenen Märkte, Arztpraxen, Behörden oder den Bahnhof zu erreichen. Der BürgerBus Brieselang e. V. wurde 2007 gegründet, um das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs für die Bürger des großflächigen Gemeindegebietes einschließlich der Dörfer Zeestow und Bredow zu verbessern. Seitdem hat der BürgerBus mehr als 137.000 Fahrgäste befördert.

Quelle: Land Brandenburg LOTTO
GmbH, Förderprojekte 2019.

Unterstützung erfahren

Was wird gefördert?	Wer fördert?	Wer wird wie gefördert?	Weitere Informationen
Zugang zu Pflegeleistungen, Koordination, Teilhabe im Umfeld von Pflege	MSGIV	Kommunen Festbetrag mit Eigenanteil	https://lasv.brandenburg.de/lasv/de/zuwendungen/pakt-fuer-pflege/ Pflege vor Ort
Aufbau eines Hilfenetzwerks für Menschen mit Demenz	BMFSFJ	Lokale Netzwerke, die bisher keine Bundesförderung hatten, → Zuschuss 30.000 € für 3 Jahre	www.netzwerkstelle-demenz.de Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz
WG-Ausstattung, Ausstattung Quartierstreffs	Deutsche Fernsehlotterie	Gemeinnützige Organisationen, → Zuschuss von 50 % maximal 300.000 €	www.cdn.fernsehlotterie.de Erläuterungen Baumaßnahmen und Erstaussstattung.pdf
Best-Practice-Beispiele aus der Pflege und Gesundheitsversorgung	VDEK	Natürliche & juristische Personen, → Preisgeld 20.000€	www.vdek.com Zukunftspreis
Digitale Teilhabe	BAGSO und weitere Partner	Gemeinnützige Initiativen, → Preisgeld 10.000 €	www.goldener-internetpreis.de Digital aktiv im Alter
Mittagstisch, Hilfetelefon und vieles mehr	Crowdfunding	Spenden, organisiert über verschiedene auch regionale Plattformen	www.betterplace.org Zeit und Geld spende, Hilfsprojekte unterstützen

Unterstützung erfahren

Crowdfunding

Crowdfunding Plattform der Sparkassen
www.99funken.de

Crowdfunding Plattform der
Genossenschaftliche FinanzGruppe
www.viele-schaffen-mehr.de

Eine Übersicht über weitere Plattformen
www.crowdfunding.de/plattformen/



Neue Rikscha - für mehr Wind in den Haaren! Radeln ohne Alter Pocking e. V.

Der Verein unternimmt ehrenamtliche Rikscha-
Fahrten mit Senioren*innen in und um Pocking. Wir
möchten unser Angebot erweitern und auch

Projekt erfolgreich! 3.165 € (105 %)

Projekt
erfolgreich



31
Unterstützer

Betreut von Rottaler Raiffeisenbank eG



Bunte Briefe Leb Bunt e.V.

Das Briefetandem bietet die Möglichkeit, neue
Beziehungen aufzubauen, Lebenserfahrungen und
Erinnerungen auszutauschen sowie die

Projekt erfolgreich! 5.080 € (120 %)

Projekt
erfolgreich



35
Unterstützer

Betreut von Münchner Bank



tiertgestützte Therapie Alten- und Krankenhilfe der Caritas gGmbH

Zwei der vier Wohnbereiche des St. Franziskus
Seniorenhauses sind auf die Versorgung von
dementiell veränderten Menschen spezialisiert.

Projekt erfolgreich! 1.880 € (110 %)

Projekt
erfolgreich



42
Unterstützer

Betreut von Volksbank Sauerland eG



Einsame, alte, kranke Menschen Stiftung Herz Jesu Berlin-Char



Lebensrettende Notfallboxen AWO-Bezirksverband Braunschweig e. V.

Quelle: www.viele-schaffen-mehr.de

**Die Vielfalt der Förderer und Wettbewerbe ist groß und verändert sich stetig.
Hier finden Sie Übersichten zur eigenen Recherche:**

- Förderdatenbank des Bundes www.foerderdatenbank.de
- Stiftungsübersicht www.stiftungssuche.de
- Finanzierung von barrierearmen/-freien Wohnen www.nullbarriere.de
- Wettbewerbe und Förderpreise Datenbank der Stiftung Mitarbeit:
www.buergergesellschaft.de/mitteilen/nuetzliches/wettbewerbe-foerderpreise/

**Fördermittel und Anträge – von der Idee bis zum erfolgreichen Projekt
Videoreihe der DSEE**

www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/dseeerklaert/foerdermittel-und-antraege/

Gutes Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld

Selbstbestimmtes Leben in einem vertrauten Wohnumfeld im Dorf oder in der Stadt bis ins hohe Alter zu ermöglichen, ist das Ziel altersgerechter Quartiersentwicklung.

Dafür ist das Zusammenwachsen von Angeboten an bedarfsgerechtem Wohnraum, Nachbarschaftshilfen, Treffpunkten und ambulanten Pflegeangeboten sowie alltagsunterstützenden Angeboten in einer möglichst barrierefreien Umgebung notwendig.



Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg

FAPIQ ist ein freiwilliges und kostenloses Angebot. Wir unterstützen Akteure dabei, älteren Menschen mit und ohne Hilfe- oder Pflegebedarf ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben in ihrer vertrauten Lebensumgebung zu ermöglichen. FAPIQ hat Standorte in Potsdam, Neuruppin, Eberswalde und Lübben.

Kontakt:

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier
im Land Brandenburg
Hendrik Nolde
Rudolf-Breitscheid-Straße 64
14482 Potsdam
Telefon: 0331 231 607 04
E-Mail: nolde@fapiq-brandenburg.de
Internet: www.fapiq-brandenburg.de



FAPIQ ist ein Kooperationsprojekt von:



Projektförderer

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV), Landesverbände der Pflegekassen und Verband der privaten Krankenversicherung im Land Brandenburg



FÖRDERAUFRUF GUT ÄLTERWERDEN IM VERTRAUTEN WOHNUMFELD

Schwerpunkt: Nachbarschaftshilfe

Bewerben Sie sich bis zum
23. Januar 2023



© Trueffepix / Fotolia





Wir laden ein - Lauchhammer für alle Lebenslagen attraktiv



7 Tipps zum erfolgreichen Fördermittelantrag

Förderradar- Nutzen Sie Newsletter von Verbänden, Datenbanken, Förderratgeber, Internetseiten von Fördermittelgebern und persönliche Netzwerke

Schreiben Sie ein gutes Konzept, dass man gerne lesen möchte.

Achten Sie auf formale Kriterien wie Antragsfristen und geforderte Anlagen.

Verwenden Sie die Sprache des Geldgebers.

Suchen und benennen Sie Kooperationspartner mit denen das Projekt dauerhaft fortgeführt werden kann.

Achten Sie auf einen roten Faden.

Beschreiben Sie was Ihr Projekt einzigartig macht.



Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)

Rudolf-Breitscheid-Str. 64

14482 Potsdam

Tel. 0331 231607-00

kontakt@fapiq-brandenburg.de

www.fapiq-brandenburg.de



FAPIQ ist ein Kooperationsprojekt von:



FAPIQ wird gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV), den Landesverbänden der Pflegekassen und dem Verband der privaten Krankenversicherung im Land Brandenburg.

